

Fortbildung: Suchtprävention in der Arbeit mit Jugendlichen

Die Fortbildung wird von der SUPRO – Gesundheitsförderung und Prävention und der KOJE – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung angeboten.

Die Fortbildung bietet MitarbeiterInnen der außerschulischen Jugendarbeit, Jugendqualifizierungs- und -Betreuungseinrichtungen in Vorarlberg eine fachspezifische Weiterbildung.

ExpertInnen vermitteln suchtpreventive Methoden und Konzepte – praxisorientiert und dem aktuellen Forschungsstand entsprechend.

Die TeilnehmerInnen

- entwickeln Kompetenzen für einen professionellen Umgang mit konsumierenden Jugendlichen im eigenen Arbeitsfeld,
- erwerben aktuelles Grundlagenwissen in Zusammenhang mit Suchtprävention,
- erhalten Anregungen für suchtpreventive Arbeitsansätze und Projekte für die tägliche Arbeit mit Jugendlichen und
- reflektieren Rollenanforderungen, Ziele, Erwartungshaltungen und Grenzen in der Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator*innen, die in der außerschulischen Jugendarbeit in der Jugendbeschäftigung und -qualifizierung, in der Lehrlingsausbildung, in sozialpädagogischen Einrichtungen und in der Jugendberatung tätig sind.

Fortbildungsdauer

Mittwoch, 13. März 2024 bis
Mittwoch, 27. Juni 2024

Fortbildungsablauf

Die Fortbildung besteht aus 5 Modulen, die auf 6 Seminartage aufgeteilt sind. Die Fortbildung umfasst 36 Unterrichtseinheiten à ca. 50 Minuten.

ReferentInnen

Die ReferentInnen sind ExpertInnen in ihren Fachgebieten. Durch die professionelle Einbindung von Einrichtungen des Vorarlberger Sucht- und Drogenhilfenetzwerks wird ein zusätzlicher Vernetzungseffekt erzielt.

Abschluss-Zertifikat

Das von SUPRO und KOJE ausgestellte Zertifikat bestätigt den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung.

Voraussetzungen für den Abschluss

Die regelmäßige Teilnahme und die kontinuierliche Mitarbeit während der Fortbildung werden vorausgesetzt.

Kosten

Die Teilnahme an der gesamten Fortbildung kostet 80 Euro.

Veranstaltungsort

SUPRO
Gesundheitsförderung & Prävention
Am Garnmarkt 1
6840 Götzis

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt unter:
www.supro.at/angebote/
vereine-jugendarbeit.at/angebote/praeventionslehrgang
oder unter: info@supro.at



Anmeldeschluss ist am Freitag, den 8. März 2024.

Diese Fortbildung ist eine Kooperation der **SUPRO – Gesundheitsförderung & Prävention** und der **KOJE – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung**.

Fortbildung: Suchtprävention in der Arbeit mit Jugendlichen 2024



Modul 1 **Mi., 13. März 24** 10 - 17 Uhr Christian Rettenberger, MSc
DSP Marco Deflorian

Startschuss der Fortbildung

Einführung in das Thema Sucht:

Suchtursachen, Suchtentstehung und Suchtentwicklung,
Risikoverhalten im Jugendalter, suchtpräventive Gestaltungs- und
Umsetzungsmöglichkeiten im täglichen Kontakt mit Jugendlichen.

Modul 2 **Mi., 3. April 24** 10 - 17 Uhr Christian Rettenberger, MSc
DSP Marco Deflorian

Verhaltenssüchte:

Internet, Glücksspiel, Computerspiele etc.
Jugendliche Mediennutzung
Digitale Kommunikationsformen, Social Media, etc.

Modul 3 **Mi., 22. Mai 24** 10 - 17 Uhr Eva Gasser, BA
Christian Rettenberger, MSc
DSP Marco Deflorian

Vorstellung taktischklug Eventbegleitung

Psychoaktive Substanzen:

Illegale Substanzen: Cannabis, Kokain etc.
Legale Substanzen: Nikotin, Alkohol etc.
Aktuelle Entwicklungen: Medikamente, Legal Highs etc.

Modul 4 **Mi., 5 Juni 24** 10 - 13 Uhr DSP Marco Deflorian
Christian Rettenberger, MSc
13 - 17 Uhr Mag. Andreas Prenn
DSP Marco Deflorian

Rechtliche Grundlagen:

Rechtliche Aspekte und Praxiserfahrungen aus unterschiedlichsten
Perspektiven wie Exekutive, Beratungsstellen, Arbeitswelt.

Suizidprävention.

Suizidales Verhalten bei Jugendlichen erkennen & vorbeugen.

Modul 5 **Mi., 26 Juni** 10 - 17 Uhr Mag. Andreas Prenn
Pascal Keiser

Motivational Interviewing:

Prinzipien und Techniken der motivierenden Gesprächsführung.
Erkennen von und Arbeit mit Ambivalenzen.

Do., 27 Juni 10 - 17 Uhr Mag. Andreas Prenn
Pascal Keiser

Motivational Interviewing:

Erhöhung der Veränderungsmotivation.
Erkennen und Umgang mit Widerstand.

DSP Marco Deflorian

Abschluss und Reflexion der Fortbildung, Zertifizierung.